

Teil I: Rückblick

Das Jahr 2023 war das erste Jahr des Orchesters in der neuen Form als Verein. Die Form als solche hat sich gut bewährt, da sich alle Mitglieder und insbesondere die Mitglieder des Vorstands «ins Zeug gelegt haben» - dafür möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen schon vorab ganz herzlich danken.

Unsere Konzerttätigkeit im Jahr 2023 umfasste sieben Konzerte:

- 5. Februar: Auftritt in der Kirche Gümligen mit Musik zum Eingang und Ausgang sowie zur Begleitung der drei Gemeindelieder (= unsere Gegenleistung für die Benützung des Kirchgemeindehauses für unsere Proben)
- 25. April: Konzert im Altersheim Schwabgut in Bethlehem
- 11. Mai in der Residenz Tertianum in Ostermundigen
- 17. Mai im Altersheim Siloah in Gümligen
- 12. November im Haus der Christengemeinde Bern
- 21. November im Kipferhaus Hinterkappelen
- 10. Dezember im Bärtschihus in Gümligen

Dabei wurden folgende Werke aufgeführt:

- Johann Friedrich Fasch: Ouvertüre in G-Dur
- Karl Friedrich Abel: Sinfonie Nr. 34 in C-Dur
- Johann Christoph Pepusch: Sinfonie in F-Dur «Venus und Adonis»
- Franz Xaver Richter: Sinfonie in C-Dur
- Arcangelo Corelli: Concerto grosso op. 8 (Weihnachtskonzert)
- Michael Haydn: Fagottkonzert mit Urs Aeberold als Solist
- Willem van Wassenaer: Concertino No. 1

Leider hat sich unser Mitgliederbestand um mehrere Mitglieder vermindert; so haben uns im Lauf dieses Jahres folgende Mitspieler verlassen:

- Rosmarie Hurni (VI)
- Ursula Kilchenmann (VI)
- Anna Troehler (verstorben) (Vc)

Neu sind dafür folgende Mitglieder zu uns gestossen:

- Christine Roesselet (Qfl)
- Rosmarie Frey (Vc)
- Barblina Wolfensberger (KB)
- Marianne Schmalz (Sax)

Insbesondere in den Violinen sind wir damit auf einem Tiefststand angelangt, den wir im neuen Vereinsjahr dringend wieder aufstocken müssen!

Für die konkreten Zahlen unserer Vereinskasse und unserer Einnahmen und Ausgaben verweise ich auf den Jahresbericht unserer Kassierin. Vorwegnehmen möchte ich dabei jedoch, dass wir dieses Jahr entgegen unseren Befürchtungen finanziell recht gut abgeschlossen haben dank der sehr aktiven Mithilfe mehrerer Vorstandsmitglieder, allen voran Ueli Roth, der sehr umtriebig (und erfolgreich!) Sponsoren angegangen ist.

Allen Sponsoren, welche uns 2023 finanziell unterstützt haben, danken wir herzlich; ohne ihre Unterstützung könnten wir unseren Orchesterbetrieb nicht aufrechterhalten. Es sind dies namentlich:

- Hatt-Bucher-Stiftung
- Elsi Jenni-Hemmann Stiftung
- Fondation Johanna Dürmüller-Bol
- Einwohnergemeinde Muri bei Bern
- Einwohnergemeinde Wohlen bei Bern
- Migros Kulturprozent
- Valiant Bank Bern
- Raiffeisen Bank
- Vom Kanton Bern steht die Zahlung noch aus...

Teil II: Ausblick

Zum heutigen Zeitpunkt stehen bereits vier Auftritte in Altersheimen bzw. -residenzen im ersten Halbjahr 2024 fest. Für das zweite Halbjahr sehen wir wiederum öffentliche Konzerte vor. Ebenso ist ein Mitwirken in einem Gottesdienst vorgesehen.

Unsere langjährige Konzertmeisterin Charlotte Kreuzer hat in letzter Zeit öfter den Wunsch geäussert, ihre Aufgaben abgeben zu können. Die Suche läuft und eine erste Interessentin hat sich gemeldet; sie wird uns an einer der nächsten Proben besuchen.

ABER: Angesichts der gegenwärtigen Abnahme unserer Mitgliederzahl und vor allem unserer Violinspieler müssen wir unsere Konzerttätigkeit und damit gekoppelt unseren Finanzbedarf sorgfältig gegenüber der Belastung unserer Mitspieler abwägen!

Gez. Dieter Profos

Gez. Ueli Roth

12. Februar 2024